Zeitschrift: Librarium : Zeitschrift der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft = revue de la Société Suisse des Bibliophiles

Herausgeber: Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft

Band: 45 (2002)

Heft: 2

Artikel: Tagung der Deutschen Bibliophilen in Emden

Autor: Bosch-Gwalter, Hans Rudolf

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-388730

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

TAGUNG DER DEUTSCHEN BIBLIOPHILEN IN EMDEN

In der kleinen ostfriesischen Hafenstadt Emden fand vom 30. Mai bis zum 4. Juni 2002 auf Einladung von Onno Feenders die Tagung der «Gesellschaft der Bibliophilen e.V.» statt. In einem der wenigen erhaltenen Gebäude aus der Renaissance, dem Pelzerhaus, begrüßte der Oberbürgermeister eine stattliche Zahl Bücherfreunde. Heinz Stefan Bartkowiak, Hamburg, orientierte darauf über seine langjährige Herausgebertätigkeit des jährlich erscheinenden «Forum Book Art», des wesentlichen Nachschlagewerks über Pressendrucke.

Ein Höhepunkt der Tagung war der Besuch der Ausstellung «Antike Texte in der Illustration des 20. Jahrhunderts» aus der Sammlung Christa und Wolfgang Classen, Essen. Die schönsten Exemplare deutscher Pressendrucke aus dem ersten Viertel des 20. Jahrhunderts waren in der Johannes a Lasco-Bibliothek ausgestellt. Ernst-Ludwig Presse, Bremer Presse, Cranach Presse waren mit Hauptwerken vertreten, wie auch wichtige von Kokoschka und Gerhard Marcks illustrierte Bücher. Die Bibliothek bot dazu den schönsten Rahmen, die, samt der Stadtkirche, ihren Wiederaufbau dem Emdener Pastor Schulz und Spenden zahlreicher Gönner verdankt. Es entstanden ein beeindruckender Sakralraum wie auch eine moderne Bibliothek, ideal geeignet für das Studium von Forschern und zur Durchführung von Seminaren und Kongressen.

Am ersten Tagungsabend berichtete Jens Henkel von der Burgart-Presse in Rudolstadt (Thüringen) von seiner Buchproduktion aus den Zeiten der DDR – «eine Bibliophile der Andersdenkenden». Von anfänglich dreihundert Büchern aus verschiedenen Eigenverlagen überleben heute nur etwa sieben Pressen. Auf einem Ausflug nach Aurich besichtigte man den Landschaftssaal in der Landschaftsbibliothek sowie das Staatsarchiv. Der Abend vereinigte die Teilnehmer zu einem Festessen im feierlich mit Kerzen erleuchteten Kirchenraum der Johannes a Lasco-Bibliothek.

In seinem Festvortrag vom Sonntagmorgen berichtete Pastor Wolfgang Schulz aus der reichen Geschichte Emdens. Zur Zeit der Reformation war die Stadt Zufluchtsort zahlreicher Glaubensflüchtlinge. Rege Beziehungen bestanden auch zu den Zürcher Reformatoren Bullinger und dem Antistes der Zürcher Kirche, Rudolphus Gualterius, von dem die Bibliothek etliche Widmungsexemplare besitzt. Sie wurde 1559 gegründet; heute leistet sie Wesentliches in der Erforschung des Philosophen Hegel wie auch der regionalen Geschichte. Johannes a Lasco war polnischer Glaubensflüchtling, der in Emden Zuflucht gefunden hatte.

Am Montag führte ein Ausflug in die eng mit Emden verbundene holländische Stadt Groningen. Im Universitätsmuseum und in der Bibliothek der Rijksuniversiteit wurden ausgewählte Drucke präsentiert. Dank der großen holländischen Gastfreundschaft dachten wir an ein Wort Goethes: «Und ach! entrollst du gar ein Pergament, so steigt der ganze Himmel zu Dir nieder.» *Hans Rudolf Bosch-Gwalter*

LIBRARIUM II/2002

Die Mitarbeiter dieser Nummer:

Dr. Hans Rudolf Bosch-Gwalter
Dufourstraße 30, 8702 Zollikon

Dr. Ute Harbusch
Schwarenbergstraße 108, D-70188 Stuttgart

Dr. Béatrice Hernad, Bayerische Staatsbibliothek
Ludwigstraße 16, D-80539 München

Marianne Isler, Keltenstraße 12, 8044 Zürich

Dr. h.c. Friedrich Pfäfflin
Mörikestraße 31/1, D-71672 Marbach am Neckar

Dr. F. Carlo Schmid
Düsselstraße 71, D-40219 Düsseldorf

Marlis Stähli
Zentralbibliothek Zürich, Postfach, 8025 Zürich

Dr. Conrad Ulrich, Voltastraße 43, 8044 Zürich